

## 23. Hilfstransport in die Ukraine ist unterwegs

### Chiemgauer Helferkreis für Ternopil ist sehr aktiv – Jahresversammlung am 6. Mai in Aschau

**Prien/Rohrdorf** – Nimmermüde werden die Mitglieder des Chiemgauer Helferkreises für Ternopil in der Ukraine, wenn es darum geht, Spenden zu sammeln und Hilfsgüter in die kriegsgeplagte Region zu senden. Der inzwischen 23. Lkw-Transport wurde mit Unterstützung von Marktgemeinde und Feuerwehr Prien beladen und auf den Weg geschickt.



**In Prien wurden die Hilfsgüter gesammelt**, um anschließend in den Lkw verladen zu werden. Marktgemeinde und Feuerwehr halfen. ötzelsperger FOTO H

In Ternopil wird mit Unterstützung des dortigen Priesterseminars die Verteilung an Flüchtlinge und Arme vorgenommen. Die Zusammenstellung erfolgte anhand der Bedarfsliste aus Ternopil durch Jakob und Traudi Steiner. Geliefert wurden unter anderem Kinder-Nahrung, medizinische Geräte wie Rollstühle und Gehhilfen, neun hochwertige Matratzen, Fahrräder sowie wichtige Lebensmittel. Eigens aus Schrobenhausen wurden zwei Tonnen Setz-Kartoffeln durch das Personal vom Abwasser- und Umweltverband Chiemsee (AUV Chiemsee) geholt.

Fritz Tischner aus Rohrdorf, Zweiter Vorsitzender des Helferkreises, bedankte sich zusammen mit Priens Drittem Bürgermeister Martin Aufenanger bei allen Beteiligten für den Zusammenhalt zugunsten der Ukraine. Weitere Informationen zum aktuellen Stand der Ternopil-Hilfe gibt es am Dienstag, 6. Mai, um 19 Uhr im Gasthaus Kampenwand in Aschau bei der Jahresmitgliederversammlung, zu der auch Interessierte willkommen sind.

Auch mit Veranstaltungen wird geholfen: Am Palmsonntag, 13. April, um 19.30 Uhr wird Klassik für die Mission in der Pfarrkirche in Rohrdorf zu hören sein, in Zusammenarbeit mit der Kolpingsfamilie Rohrdorf.

Ebenfalls am Palmsonntag, 13. April, gibt es ein Passionssingen in der Pfarrkirche in Riedering. Beginn ist um 19 Uhr. Anneliese Staber hat das organisiert. hö

Dieser Artikel (ID: 2263528) ist am 08.04.2025 in folgenden Ausgaben erschienen: Chiemgau-Zeitung (Seite 11).



Die Teilnehmer des CAT-Gästeführertreffens am Deisenrieder Wetterstollen in Fischbachau. Foto CAT